



2.2.1984
Leckebusch, Püntener + Werder
Ingenieur- und Vermessungsbüro
8910 Affoltern a.A.
Telefon 01/761 38 41

<u>OBJEKT</u>	BACHGEHÖLZ, ca. 17 Aren	Inventar-Nr. 303
---------------	-------------------------	------------------

LAGE HIMMELSBÜELWEID/RÜTELIMATTEN
von dem 1920 erstellten Wasserreservoir über die Holenbergstrasse bis ca. 100 m westlich der Schönrütistrasse

<u>UMFANG/ EIGENTUM</u>	105 m ²	Kat.-Nr. 891	<i>Wasserversorgung Hedingen, Linden- bergstr. 4, Hedingen</i> Josef Fink, Bertastrasse 21 8003 Zürich
	115 m ²	Kat.-Nr. 894	Johann Huber, Himmelsbüel, 8905 Arni
	<u>1100 m²</u>	Kat.-Nr. 892, 895	Jakob Steinbrüchel, Himmels- büelweid, Hedingen
	<u>1320 m²</u>	897	

BESCHREIBUNG

Charakter/Struktur

- beidufriges Bachgehölz mit einer Breite von ca. 8 m und einer Gesamtlänge von 160 m, das den hier mit einem Gefälle von ca. 10 ‰ noch in seinem natürlichen Gerinne abfliessenden Bach begleitet
- Unmittelbar oberhalb der Holenbergstrasse ein, von ehemaligen Bachläufen durchzogenes, Nassgebiet
- Das südliche Ufer fällt im allgemeinen flach ein (Wiese), das nördliche bildet 3 bis 5 m hohe Steileinhänge

Flora/Zustand

Hochstämme:

- Berg- und Spitzahorn, Fichte, Eiche, Esche, Roterle, Hagebuche und Rotbuche; oberhalb des Nassgebietes meist gerodet, unterhalb davon in genügender Dichte; teilweise überaltert

Sträucher:

- Hasel, Holunder, Hornstrauch, Weissdorn, Gemeiner Schneeball, Pfaffenhut (ein sehr schönes Exemplar am Westufer), Brombeere und Himbeere
- im allgemeinen spärliche Ausbildung; oberhalb des Nassgebietes fast gänzlich entfernt und dafür einige Weiden eingepflanzt

- Schutz der Bacheinhänge vor Erosion
 - Landschaftsgliederung
 - landschaftsökologische Bedeutung eines Nassgebietsrestes
 - Lieferung von ca. 12 Ster Brennholz alle 10 Jahre
-

GEFÄHRDUNGEN/SCHUTZMASSNAHMEN

- Gefährdung durch Kahlschlag und durch zu nahe Heranführung der Viehweide an das westliche Bachufer
 - Schutz durch Abzäunung der Viehweide in einem Abstand von 1 bis 3 m vom südlichen Ufer unter Belassung eines Zugangs oberhalb der Holenbergstrasse und deren zwei unterhalb derselben als Viehtränken
-

PFLEGEPLAN

- Oberhalb der Holenbergstrasse Wiederherstellung, Ergänzung und Pflege der aufkommenden Sträucher unter besonderer Förderung von zur Bienenweide geeigneten Arten wie Schneeball, Kornelkirsche und Schwarzdorn sowie der Weide
Krumme Fichte belassen
Empfohlene Termine: 1983/84; Kontrolle 1984/86
- Im Nassgebiet vorsichtige Durchforstung zur Förderung weniger vertretener Baumarten und der jüngeren Bestockungsglieder sowie der Strauchschicht
Empfohlene Termine: 1983/84, dann 12- bis 18-jähriger Turnus
- Unterhalb der Holenbergstrasse stärkere Durchforstung zugunsten der jüngeren Stämme und der Strauchschicht
Drei grosse Fichten belassen
Empfohlene Termine: 1983/85, dann 12- bis 18-jähriger Turnus;
Kontrolle des Strauchwachstums 1987/89